

Kurzweilig, selbst gemacht – und interaktiv

MUSIK „Da Harry & Da Ernschie“ traten im Johanneszentrum in Neumarkt auf.

NEUMARKT. Bayernweit kennt man sie mittlerweile, die Liedermacher „Da Harry & Da Ernschie“. Die Woche über bringt Martin Ehrensberger Neumarkter Mädchen dem Mittleren Bildungsabschluss näher und Harald Schambeck kümmert sich ums Biologische beim Bauen. Am Wochenende machen sie Musik.

Mit ihrem kurzweiligen Programm „Wellness fia d’Ohren – Yoga fia’s Hirn“ haben sie am Wochenende gezeigt, dass sie ihr Publikum im Johanneszentrum einen Abend lang bestens unterhalten können – noch dazu auf angenehme Art und Weise interaktiv. Nicht nur die erste Reihe macht mit.



Martin Ehrensberger und Harald Schambeck stellten unter anderem ihre erste Live-CD vor. Foto: Sturm

Ihre 26 Lieder sind Eigengewächse. Text und Musik alles selbst gemacht. „Das reicht für ein zweieinhalbstündiges Konzert.“ Ihre Texte reichen von „einfach gute Laune machen“ bis zum

Umweltschutz oder zur Flüchtlingsthematik. Mit den mehr als 35 zahlenden Gästen wurde der Samstagabend zu einem musikalischen Abend unter Freunden. Sie plauderten über die Ent-

stehungsgeschichte bestimmter Lieder wie das vom „Zeitdreher“. Der Kalender fängt in der Früh an und endet am Abend? Verstanden hat’s so richtig keiner, aber schön war’s schon.

Harry & Ernschie, ausgezeichnet mit dem „Prädikat musikologisch gehaltvoll“, stellten dem Publikum ihre erste Live-CD vor: Yoga fia’s Hirn, live aus Lupburg. Mit dem Lied: Jetzt ist Schluss!!, verabschiedeten sich die beiden Liedermacher in die Pause. Der Text zum Mitmachen entsprang einer bekannten häuslichen Situation: Der Frau reicht. „Alles bleibt an mir hängen – jetzt ist Schluss!!“ Jenseits ihrer Konzerte träumen die beiden vom Wiesenhit 2018. Seit zwei Jahren üben sie von Anlass zu Anlass, vom 500-jährigen Reinheitsgebot bis zum 100-jährigen Jubiläum des Freistaates. „Wir sind ganz nah dran!“ (phs)